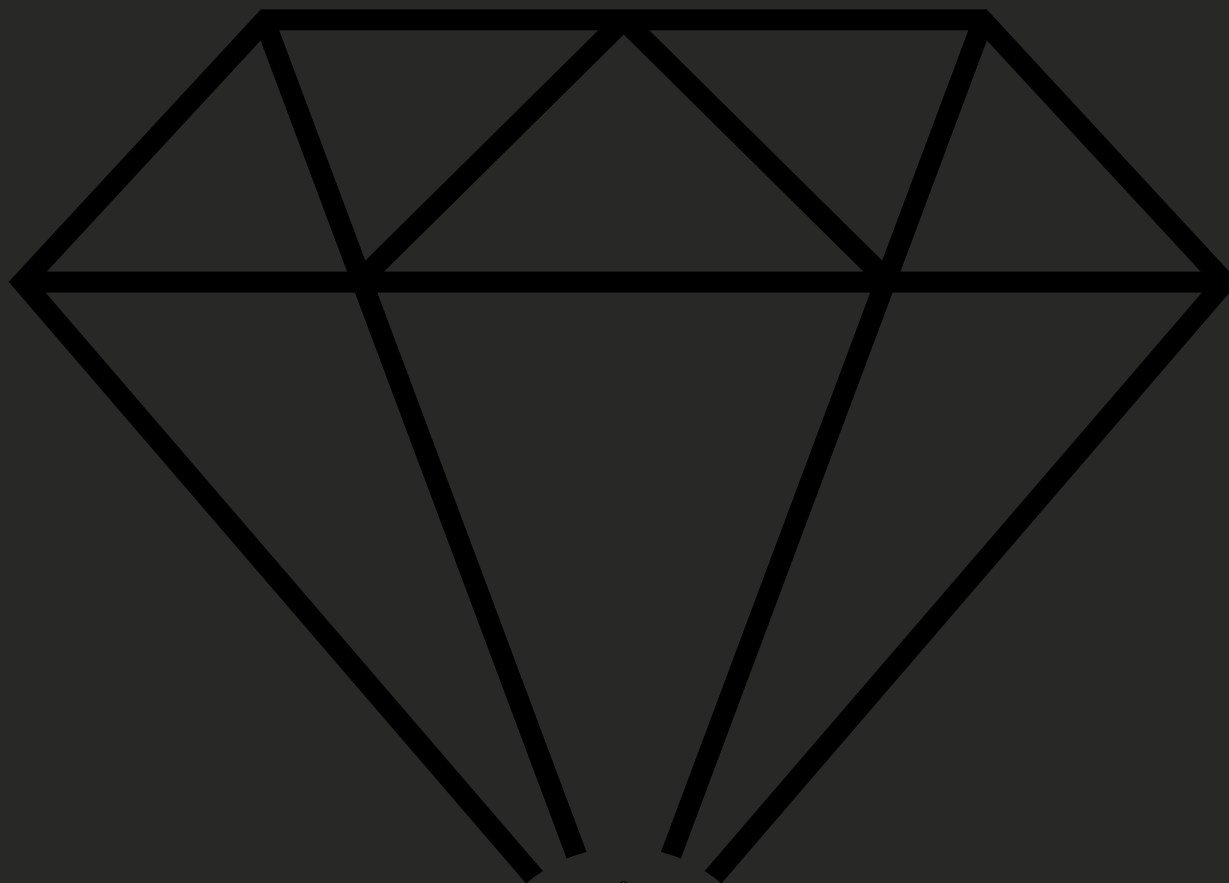




60
JAHRE



JUNGE
GRUPPE

GESCHLIFFEN FÜR DIE ZUKUNFT

Impressum

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei
JUNGE GRUPPE (GdP)
Stromstraße 4, 10555 Berlin
Telefon 030 399921-29200
E-Mail jungegruppe@gdp.de

Redaktion:

Jil Richter, Patrice Thurow (V.i.S.d.P.)

Layout, Text & Druck:

Wölfer Druck + Media, 42781 Haan

Fotos:

Gewerkschaft der Polizei, Kay Herschelmann

Mehr Infos unter: www.gdpjg.de

Oder schreib eine E-Mail an: jungegruppe@gdp.de



www.instagram.com/jungegruppegdp



www.tiktok.com/@junge_gruppe_gdp



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Gründung der GdP-Jugend

Am 1. April verabschiedet der GdP-Bundesvorstand die Richtlinien für die „GdP-Jugend“. Zum ersten Bundesjugendvorsitzenden wird Horst Geier (links) aus Berlin vom Gewerkschaftsvorstand bestellt. Karl Herfurt (rechts) wird erster Bundesjugendleiter. Beide werden vom Gewerkschaftsvorstand mit dem Aufbau einer Jugendorganisation in der GdP betraut.



*Die ersten aktiven Mitglieder
der JUNGEN GRUPPE (GdP)*



Erster gruppenpädagogischer Lehrgang

Ein erster gruppenpädagogischer Lehrgang wird durchgeführt, um den jungen Kolleg:innen das Rüstzeug für ihre gewerkschaftliche Arbeit zu geben. Sie sind die ersten aktiven Mitglieder der JUNGEN GRUPPE (GdP) und bestätigen zum Abschluss dieses Lehrganges die erste Bundesjugendleitung.

1967

Ein GdP-Mitglied fragt:
Hey, ich bin unter 26 Jahren und möchte etwas mit der GdP erleben. Was habt ihr im Angebot?

Die JUNGE GRUPPE (GdP) antwortet:
Klar!
Jugendstudienfahrten unter 26 Jahren
Z. B. 23. März – 1. April: Parisfahrt
Eine Gruppe junger Gewerkschafter reist nach Paris. Ziel sind der Austausch mit französischen Kollegi:innen, kulturelle Begegnungen und europäische Solidarität zu erleben.

GdP-Mitglied
Das klingt cool.
Habt ihr auch Angebote im Inland?

Ein GdP-Mitglied fragt:
Was gibt es sonst noch spannendes zu erleben?

JUNGE GRUPPE (GdP)
November: Europaseminar in Vaals (NL)
Grenzen überwinden – junge Gewerkschafter:innen aus verschiedenen Ländern treffen sich in den Niederlanden zum Austausch über europäische Themen und gemeinsame Perspektiven.

JUNGE GRUPPE (GdP)
Natürlich!
Aktivitäten im Herbst: Tanz und Vielfalt
In Bochum wird getanzt – ein bunter Varietéabend bringt Schwung in die Jugendgruppen.



Die Teilnehmenden des 4. Europaseminars mit den niederländischen und belgischen Kollegen am Dreiländerpunkt in Vlaas, Niederlande



1. Bundesjugendkonferenz

Unter dem Motto „Jugend im Blickpunkt“ findet die erste Ordentliche Bundesjugendkonferenz auf dem Jagdschloss Glienicke in Berlin statt. Zum ersten Mal wählen die Delegierten einen Bundesjugendvorstand nach den Richtlinien der GdP Jugend und bestätigen Horst Geier im Amt des Bundesjugendvorsitzenden. Die Wichtigkeit der Vernetzung im Bundesgebiet wird besonders hervorgehoben: „Je besser sich die Menschen kennen, desto besser verstehen sie sich auch.“ Eine 16-tägige Bildungs- und Begegnungsfahrt nach Finnland wird beschlossen.



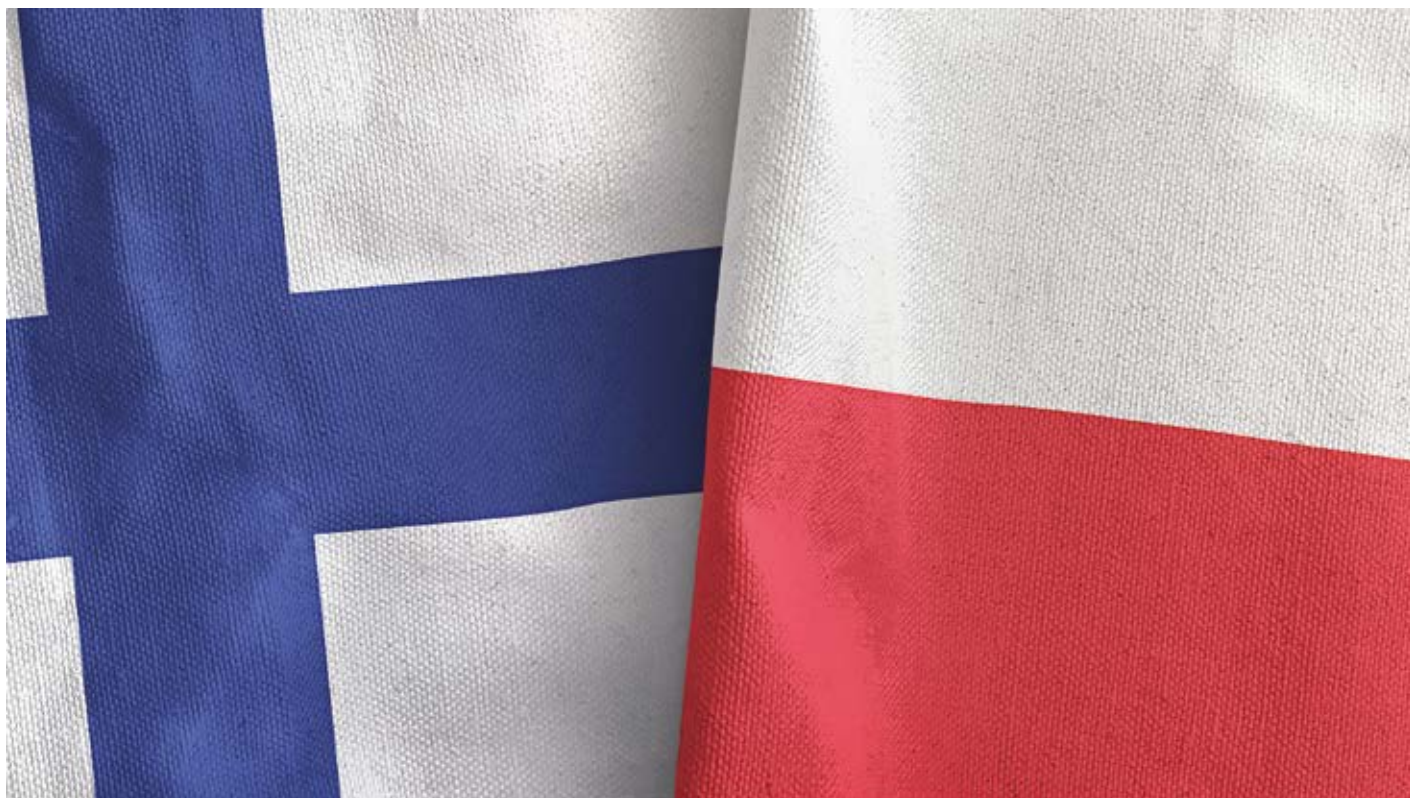
Aufnahme in den Arbeitskreis zentraler Jugendverbände

Um zukünftig auch außerhalb der JUNGEN GRUPPE (GdP) mit jungen Menschen ins Gespräch kommen zu können und das Verständnis für die schwierige Situation der Polizei zu vergrößern, beantragt die JUNGE GRUPPE (GdP) die Aufnahme in den Arbeitskreis zentraler Jugendverbände. Während der ersten Sitzung, an der auch die JUNGE GRUPPE (GdP) teilnahm, berichteten die Beteiligten unter anderem über Möglichkeiten internationaler Begegnungen sowie über die Wirksamkeit des Arbeitskreises in der Jugendpflege und Jugendpolitik.

1989

Erste Begegnungsfahrten nach Finnland und Polen

Um andere Länder und Menschen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen, unternimmt die JUNGE GRUPPE (GdP) erste Begegnungsfahrten nach Karhula in Finnland und nach Lidice in Polen.





2. Bundesjugendkonferenz „Bereit zu Verantwortung“

Die zweite Bundesjugendkonferenz findet am 9. und 10. September in Kiel statt. Gerd Niehoff wird zum Bundesjugendvorsitzenden der JUNGEN GRUPPE (GdP) gewählt und tritt die Nachfolge von Horst Geier an. Im Mittelpunkt der Diskussionen steht die Frage nach dem Standort der Polizei in der Gesellschaft. „Über Bord mit all dem militärischen Unrat in der Ausbildung und hin zu einer zivilen und bürgernahen Polizei“, lautet die Forderung von Horst Geier in seiner Abschiedsrede. Viele lebhaft Auseinandersetzungen zeigen, dass die Mitglieder ein gemeinsames Ziel verbindet: eine neue Polizei, die einer veränderten Gesellschaft Rechnung trägt.

1970

Begegnungsfahrt in die USA

Um 168 Kolleg:innen Einblicke in die Arbeitsweise amerikanischer Polizisten zu bieten, veranstaltet die JUNGE GRUPPE (GdP) Berlin ein elftägiges Seminar in den Vereinigten Staaten. Ein Besuch der New Yorker Polizeiakademie steht ebenso auf dem Programm wie ein Abstecher nach Washington, D.C. und zu den Niagarafällen. Auf dem Nationalfriedhof Arlington in Virginia legen die Teilnehmenden einen Kranz am Grab von John F. Kennedy ab, anschließend werden sie im Pentagon empfangen.



Überall regt sich die JUNGE GRUPPE (GdP)

Die Hauptlast der Aufbauarbeit ist bewältigt: Inzwischen ist die JUNGE GRUPPE (GdP) in allen Landesbezirken vertreten. Allein in Nordrhein-Westfalen haben über 20 „JUNGE GRUPPEN“ auf ihre Arbeit auf örtlicher Ebene aufgenommen.

Studienfahrt nach Japan

Die JUNGE GRUPPE (GdP) unternimmt eine Studienfahrt nach Japan. Dort empfängt sie der Bürgermeister Tokyos. Das Polizeipräsidium Tokyos gewährt einen Einblick in die aktuelle hochtechnisierte Ausstattung. Bei einem Besuch in der Polizeischule in Kyoto wird das Ausbildungskonzept der japanischen Polizei erläutert und in der Sportausbildung dürfen einige JUNGE GRUPPE (GdP)-Mitglieder ihr Können beim Judo und in Aikido unter Beweis stellen.

1971



Wir wollen mehr Bildung

Bei einer zweitägigen Veranstaltung der JUNGEN GRUPPE (GdP) in Ludwigshafen am Rhein diskutieren über 400 Polizist:innen unter dem Motto „Junge Polizei '72“ über die Qualität der polizeilichen Ausbildung. Schnell werden Forderungen nach mehr und besserer Bildung für angehende Polizist:innen laut. Dazu der rheinland-pfälzische Innenminister Heinz Schwarz: „Dass die Polizei an der Verbesserung des Ausbildungswesens in besonderem Maße teilhaben muss, ist eine Selbstverständlichkeit für denjenigen, der über die Funktion der Polizei in einem demokratischen Staat nachgedacht hat.“



1972



Begegnungsfahrt nach Israel

Als wesentlichen Teil ihrer internationalen Jugendarbeit bezeichnet die JUNGE GRUPPE (GdP) den Aufbau von Kontakten zur israelischen Polizei. „Sich begegnen, sich kennenlernen und voneinander lernen“, so lautet das Motto der JUNGEN GRUPPE (GdP) zum Austausch mit den israelischen Kollegi:nnen. Ziel ist die freundschaftliche Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den Polizeien auf internationaler Ebene.

Die JUNGE GRUPPE (GdP) fordert die Politik auf, sich zu positionieren:

1973

Interview mit Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher

Die CONTACT-Redaktion interviewt Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher über die Rolle der Polizei im demokratischen Rechtsstaat und die Forderung nach Wiedereinführung der Todesstrafe. Genscher lehnt die Todesstrafe ab und betont die Bedeutung schneller polizeilicher Ermittlungen und frühzeitiger Aburteilung. Er sieht die Polizei als „Partner des Bürgers“ und spricht über ein gemeinsames Sicherheitsprogramm von Bund und Ländern.

Ordnungshüter als Puffer wider Willen

Das Magazin CONTACT beschreibt die Polizei als „Puffer wider Willen“ zwischen Staat und Bürger:innen, gefangen zwischen Anspruch und Wirklichkeit staatlicher Gewalt. Polizist:innen müssen sich neben ihren alltäglichen Sorgen auch um ein bürgerfreundliches Image bemühen, während sie Protesten aufgrund politischen Versagens gegenüberstehen.

3. Bundesjugendkonferenz „Polizei von morgen: Experten der Sicherheit“

Die Phase des Aufbaus ist bewältigt. „Die JUNGE GRUPPE (GdP) hat sich gefestigt, es gilt jetzt, auf dem Bestehenden aufzubauen“, lautet die Feststellung des neu gewählten Bundesjugendvorsitzenden Klaus Schäfer aus Baden-Württemberg auf der dritten Bundesjugendkonferenz vom 9. bis 11. April in Stuttgart. Auf strikte Ablehnung stößt ein Konzept, das den Einsatz einer freiwilligen „Polizeireserve“ vorsieht. Echter Polizeidienst müsse allein qualifizierten Polizeibeschäftigten überlassen bleiben.



Gründung erster Polizei-Jugendclubs in Berlin und Bremen

Die JUNGE GRUPPE (GdP) in Berlin und Bremen übernimmt ein Experiment aus Dänemark. Zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung im Rahmen jugendpflegerischer Arbeit werden Polizei-Jugendclubs gegründet, die ehrenamtlich von jungen GdP-Mitgliedern betreut werden. 1974 legt der Bundesjugendvorstand dazu ein bundesweites Konzept vor, das später in vielen Länderpolizeien mit dem Einsatz von Jugendbeamt:innen (JuCops) dienstlich übernommen wird.

Zeitschrift „CONTACT“ wird bundesweit herausgegeben

Die Zeitschrift „CONTACT“ – 1971 durch die JUNGE GRUPPE Nordrhein-Westfalen gegründet – wird aufgrund ihres Erfolges bei den jungen GdP-Mitgliedern und ihrer medialen Beachtung ab sofort bundesweit herausgegeben. Das JUNGE GRUPPE (GdP)-Magazin erreicht im Laufe der Jahre eine Auflagenhöhe von 30.000 Exemplaren und schafft es als Zitierquelle bis in den Deutschen Bundestag. Das Magazin wird 2005 eingestellt.



1974

Parteien zur Polizei

Die Vorsitzenden von SPD, CDU und FDP schreiben in der CONTACT über Angstpropaganda, Streitbare Demokratie und Innere Sicherheit. Die Kommentare sind nachfolgend kurz zusammengefasst.

Nicht Terroristen in die Hände arbeiten

Willy Brandt, SPD-Vorsitzender, kommentiert den Linksterrorismus und die Baader/Meinhof-Diskussion. Er kritisiert das Klima der Unsicherheit und Furcht in Deutschland. Brandt betont, dass die propagandistische Aufwertung politischer Kriminalität deren Bekämpfung erschwert. Dies mindere die Arbeit der Polizei und die Verteidigungsfähigkeit des Staates. Abschließend dankt er der Polizei für ihren unermüdlichen Einsatz.

Streitbare Demokratie

Helmut Kohl, CDU-Vorsitzender, kommentiert die „Streitbare Demokratie“ und das gesunkene Sicherheitsgefühl in der Bundesrepublik. Er betont den Schutz des Einzelnen vor Verbrechen und der demokratischen Einrichtungen vor Feinden der Freiheit. Die Polizei müsse die öffentliche Sicherheit und Ordnung in jeder Lage gewährleisten. Bürger:innen würden sich sicherer fühlen, wenn die Polizei ihre Aufgaben wirkungsvoll wahrnimmt. Kohl fordert, dass Mitglieder verfassungsfeindlicher Organisationen nicht im öffentlichen Dienst arbeiten dürften.

Die Innere Sicherheit im demokratischen Rechtsstaat

Hans-Dietrich Genscher, FDP-Vorsitzender, kommentiert die „Innere Sicherheit im demokratischen Rechtsstaat“ und die Verpflichtung der Politik, rechtmäßig handelnde Polizeibeamt:innen zu unterstützen. Sicherheitsorgane seien tragende Säulen des freiheitlichen Staatswesens. Genscher betont, dass Polizeibeamte das Vertrauen der Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben spüren müssten.

In
dieser
Ausgabe:



Willy
Brandt
SPD



Helmut
Kohl
CDU



Hans-
Dietrich
Genscher
F.D.P.

Parteien zur Polizei

Für diese Ausgabe bat CONTACT die Vorsitzenden der Parteien zu Wort, – zur Polizei, zur Inneren Sicherheit, zu ihren Vorstellungen. Die Beiträge geben ein Meinungsbild der drei großen bundesdeutschen Parteien wieder, sie liefern Argumente für die Diskussion.

Für CONTACT schrieben:
der Vorsitzende der SPD, Willy Brandt
der Vorsitzende der CDU, Dr. Helmut Kohl
der Vorsitzende der F.D.P., Hans-Dietrich Genscher

Noten für die Minister

Jetzt bekommen die Polizeibosse einmal so kräftig die Meinung gesagt. Bei der CONTACT-Aktion „Noten für die Minister“ machten die Kollegen

aus ihrem Herzen keine Mördergrube. Sie „verpaßten“ ihren Innenministern die Note für Polizeiarbeit. Was daraus wurde, wer Spitzenreiter und

Gewinner der CONTACT-Ehrenurkunde wurde, wer die „rote Laterne“ erhielt, das berichtet CONTACT auf den nächsten Seiten.

1975



4. Bundesjugendkonferenz „Sicherheit in Demokratie“

Die 4. Bundesjugendkonferenz tagt am 6. und 7. April in Nürnberg. Klaus Steffenhagen wird zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. Als eine Aufgabe der JUNGEN GRUPPE (GdP) betont er die Vertiefung politischer Bewusstseinsbildung innerhalb der Polizei: „Was wir brauchen, sind Polizeibeamte, die für eine streitbare Demokratie eintreten“, erklärt Steffenhagen. Auch zur Reform des öffentlichen Dienstrechts vertritt der neue Bundesjugendvorsitzende eine klare Haltung: „Wer ein Mehr an Arbeit fordert, kann nicht gleichzeitig die Kosten senken.“



*Neuer Bundesjugendvorsitzender
Klaus Steffenhagen*

JUNGE GRUPPE (GdP) zu Gast in Montreal

35 Kolleg:innen der JUNGEN GRUPPE (GdP) reisen nach Montreal (CAN) zu den olympischen Spielen und treffen dort u.a. Max Schmeling.

Ein wichtiges Feld der Gewerkschafts-politik: Jugendvertretungen

Jugendvertretungen sind für die JUNGE GRUPPE (GdP) genauso wichtig wie GdP-Personalräte. Um aus der Perspektive junger Beschäftigter Einfluss auf die Behördenleitung zu nehmen, müssen die verschiedenen Personalvertretungsgesetze zukünftig Regelungen enthalten, die auch die Vertretung junger Beschäftigter durch eigene Jugendvertretungen ermöglichen – auch wenn einige ältere Funktionäre immer noch Vorbehalte gegenüber den jungen Aktiven haben.

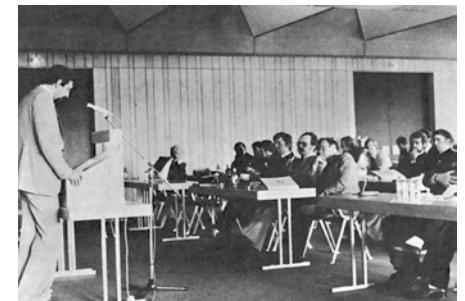
Bildungsurlaub

Weil der Anspruch auf Bildungsurlaub oftmals vom Wohlwollen der Behördenleitung abhängig ist, fordert die JUNGE GRUPPE (GdP) die Schaffung einer gerechten und bundeseinheitlichen Bildungsurlaubsregelung.

1977



Buntes Bild in Aachen: Kolleg:innen aus dem In- und Ausland treffen sich zur 1. Europäischen Polizeijugendkonferenz.



Bundesjugendvorsitzender Klaus Steffenhagen eröffnet die Konferenz.

1. Europäische Polizeijugendkonferenz

Anfang Oktober veranstaltet die JUNGE GRUPPE (GdP) zum ersten Mal seit ihrem Bestehen eine dreitägige internationale Polizeijugendkonferenz in Aachen. Aus neun europäischen Nationen treffen sich Polizeibeschäftigte, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Aus- und Fortbildung, Jugendkriminalität und internationale Zusammenarbeit auf polizeilicher sowie gewerkschaftlicher Ebene.



1978

Sie arbeiten nun gemeinsam: JUNGE GRUPPE (GdP) und DGB-Jugend

Seit ihrer Gründung im Jahr 1966 hat die JUNGE GRUPPE (GdP) die Initiative um Aufnahme der GdP in den DGB unterstützt. Als logische Konsequenz der Aufnahme am 1. April arbeiten jetzt Vertreter:innen der JUNGEN GRUPPE (GdP) in den Organen der DGB-Jugend auf Kreis-, Landes- und Bundesebene zusammen.

Im Gespräch mit den Jusos

Um die Funktion der Polizei zu verdeutlichen, treffen sich die JUNGE GRUPPE (GdP) mit dem Bundesvorstand der Jusos unter Leitung seines Vorsitzenden und späteren Bundeskanzlers Gerhard Schröder. Beide Organisationen bekräftigen, dass es darauf ankomme, die Polizei im Rechtsstaat begreiflich zu machen und ihr Handeln zwar kritisch, aber vorurteilsfrei zu sehen.



1979

5. Bundesjugendkonferenz

Die 5. Bundesjugendkonferenz tagt am 26. und 27. April in Oldenburg zum Thema „Kind und Gesellschaft“ und berät über Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr und zur besseren Bekämpfung von Kindesmisshandlung. Die JUNGE GRUPPE (GdP) fordert, die zum Jahr des Kindes reichlich gesprochenen Worte in Taten umzusetzen und fordert die lückenlose Verwirklichung der bereits 1959 von den Vereinten Nationen festgehaltenen „Rechte des Kindes“ in der Bundesrepublik und für eine gewalt- und angstfreie Erziehung. Weiter werden eine bundesweit einheitliche Ausbildung und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Wechselschichtdienst und der technischen Ausrüstung der Kolleg:innen eingefordert. Wolf-Dieter Hobbie aus Niedersachsen wird zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt.

Flugblattaktion zum Thema Wechselschichtdienst

Am 8. Dezember startet die JUNGE GRUPPE (GdP) eine bundesweite Aktion zum Thema Wechselschichtdienst und erhält große Aufmerksamkeit. Über 200.000 Flugblätter werden an diesem Tag verteilt, um auf die Probleme und Arbeitsbedingungen im Schichtdienst aufmerksam zu machen.



Fachveranstaltung zum Thema „Drogen und Alkohol“

Rund 200 junge Polizeibedienstete informieren sich in Göppingen auf einer Veranstaltung der JUNGEN GRUPPE (GdP) über die Problematik von Drogen und Alkohol. Die Veranstaltung macht Motive und Hintergründe süchtigen Verhaltens deutlich und kritisiert die diesbezüglich unzureichende Ausbildung innerhalb der Polizei.



1980





Demo und Gewalt

Rund 150 Kolleg:innen der Bereitschaftspolizei diskutieren auf einer Veranstaltung der JUNGEN GRUPPE (GdP) zum Thema „Junge Generation – Polizei, Demonstrationen – Gewalt“ mit Abgeordneten der SPD und CDU, mit Mitgliedern der JUNGEN UNION, mit Jusos und Jungdemokraten sowie mit dem ständigen Vertreter des Inspektors im nordrhein-westfälischen Innenministerium, mit dem Leiter der Bereitschaftspolizei und mit Vorstandsmitgliedern des Deutschen Gewerkschaftsbundes, wie es aktuell um die Jugend bestellt ist.



CDU-Abgeordneter
Joachim Jentsch und
Juso-Vorstandsmitglied
Heinz Thörmer

Sport und Gewalt

Durch die spektakuläre Verletzung des Profifußballers Ewald Lienen von Arminia Bielefeld, der nach seiner Aussage vom Bremer Spieler Siegmann bewusst brutal gefoult wurde, ist das Thema „Sport und Gewalt“ in aller Munde. Die JUNGE GRUPPE (GdP) nimmt sich dem Thema an und setzt sich intensiv mit den Ursachen und Folgen zunehmender Gewalt im Sport auseinander. Dabei geht es nicht nur um Gewalt auf dem Spielfeld, sondern auch um brutale Auseinandersetzungen zwischen Fangruppen in und vor den Stadien.



Forderung nach einer Frauengruppe in der GdP

Die jahrelange Forderung der JUNGEN GRUPPE (GdP), bei der Polizei insgesamt verstärkt auch Frauen einzustellen, hat auch innergewerkschaftliche Auswirkungen: Vehement setzt sich der Bundesjugendvorstand für die Bildung einer GdP-Frauengruppe ein.

6. Bundesjugendkonferenz

Mit über 100 Anträgen beschäftigen sich die Delegierten auf der 6. Bundesjugendkonferenz vom 26. bis 28. April in Berlin. Zum neuen Bundesjugendvorsitzenden wird der 31-jährige Gerd Diefenthaler aus Nordrhein-Westfalen gewählt. In ihrer Resolution fordern die Delegierten alle politisch Verantwortlichen dazu auf, neue Wege zu erschließen, um wieder Gehör für die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung zu finden. Sie mahnen, sich nicht von den Profitinteressen weniger lenken zu lassen. Erstmals seit dem Bestehen der JUNGEN GRUPPE (GdP) wird mit Marion Dix aus Niedersachsen eine Frau in den geschäftsführenden Bundesjugendvorstand gewählt. Sie wird eine von drei stellvertretenden Vorsitzenden.

Israelische Polizeibeschäftigte zu Gast in Deutschland

Im September 1982 ist die JUNGE GRUPPE (GdP) Gastgeber einer 16-köpfigen Delegation israelischer Polizeibeschäftigter. Der Informations- und Erfahrungsaustausch mit den israelischen Kolleg:innen ist ein wichtiger Bestandteil gewerkschaftlicher Jugendarbeit geworden.



Die israelische Besuchergruppe vor dem Kölner Dom



Internationaler Austausch in Ägypten

Die JUNGE GRUPPE (GdP) ist im Austausch mit jungen Kolleg:innen aus Ägypten. Mit dem Ziel, mehr über die Polizeiarbeit im größten arabischen Staat zu erfahren, reisen Anfang Mai 16 Kolleg:innen der JUNGEN GRUPPE (GdP) nach Ägypten.

1. Zentrale Arbeitstagung

Vom 21. bis 23. September kommen erstmals Vertreter:innen aller Landesjugendvorstände und der Bundesjugendvorstand zu einer gemeinsamen Arbeitstagung in Saarlouis zusammen, um die Ausrichtung und inhaltlichen Schwerpunkte ihrer gewerkschaftlichen Arbeit auf Bundesebene zu diskutieren und festzulegen.

1983

9. Drogenseminar in Mainz

Vor dem Hintergrund des ansteigenden Drogenkonsums bei jungen Menschen informieren sich 40 junge Kolleg:innen auf dem 9. Drogenseminar Ende 1983 in Mainz über Motive und Hintergründe der aktuellen Suchtproblematik. Die JUNGEN GRUPPE (GdP) formuliert in diesem Zusammenhang deutliche gewerkschaftlichen Forderungen:

- bessere und umfassendere Aus- und Fortbildung der Bediensteten hinsichtlich der Motive und Hintergründe der Suchtproblematik,
- eine bessere personelle und materielle Ausstattung für zuständige Dienststellen,
- Verbesserung der Zusammenarbeit aller mit der Thematik befassten Stellen,
- Koordinierung von Maßnahmen im präventiven und repressiven Bereich.

2. Zentrale Arbeitstagung

Vom 29. Oktober bis zum 2. November findet zum zweiten Mal eine zentrale Arbeitstagung der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Bundesebene statt. Themenschwerpunkte sind der fälschungssichere und maschinenlesbare Personalausweis, die Tarif- und Besoldungspolitik sowie die Arbeitszeitverkürzung.

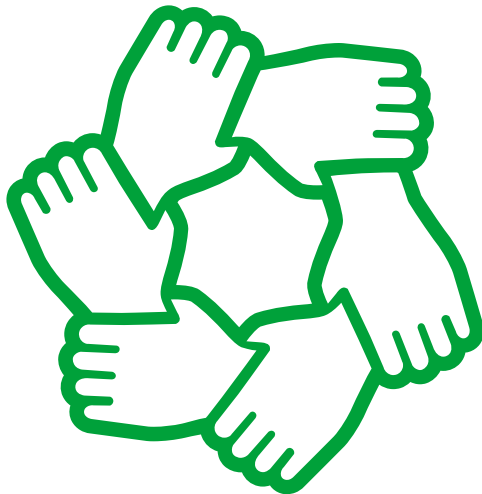
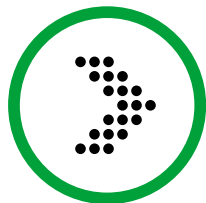
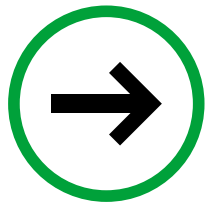


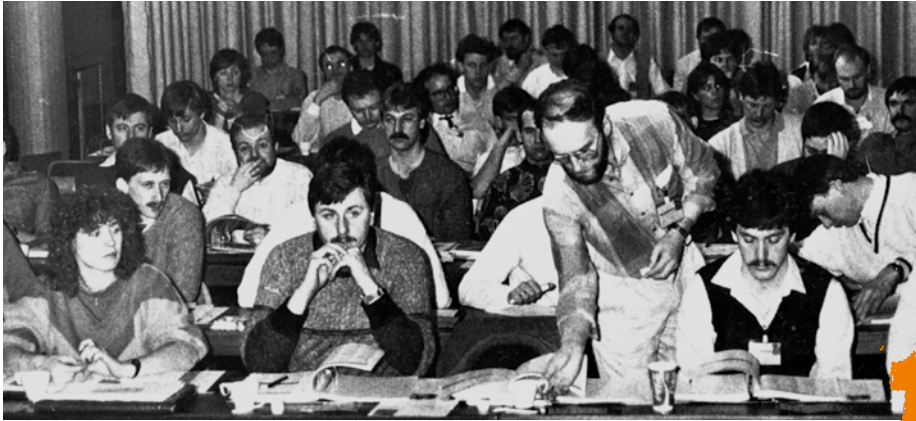
1984

3. Zentrale Arbeitstagung „Wege zu einer effizienteren Solidargemeinschaft“

Der stetige Wandel macht auch vor der Gewerkschaft der Polizei nicht halt. Aus diesem Grund treffen sich Vertreter:innen aus den Landesjugendvorständen und der Bundesjugendvorstand im Oktober zu einer dreitägigen Arbeitstagung. Am Ende bleibt selbstkritisch festzuhalten, dass sich, wenngleich die Grundsätze der GdP-Jugendarbeit auch 20 Jahre nach Gründung der JUNGEN GRUPPE (GdP) ihre uneingeschränkte Gültigkeit besitzen, in anderen Bereichen die Voraussetzungen der Gewerkschaftsarbeit durchaus geändert haben. Z.B. werden die Gewerkschaft und ihre Inhalte von vielen jungen Kolleg:innen anders wahrgenommen als noch zu Gründungszeiten. Um die jungen Kolleg:innen auch weiterhin von einer GdP-Mitgliedschaft überzeugen zu können, braucht es daher neue Ansätze in der Mitgliedergewinnung und -betreuung, sowie den notwendigen Feinsinn für die konkreten Interessen junger Polizei-beschäftigter bei allen Gewerkschaftsaktiven.

1985





*G. Diefenthaler
nennt die Skandale
beim Namen.*

7. Bundesjugendkonferenz „20 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP)“

20 Jahre nach Gründung der JUNGEN GRUPPE (GdP) diskutieren Delegierte und Gastdelegierte im April in Bremen über den künftigen Weg. Der Bundesjugendvorsitzende Gerd Diefenthaler spricht sich gegen Behinderungen der gewerkschaftlich engagierten Polizeibeschäftigten aus und fordert erlebbare Demokratie in der Polizei. Er kritisiert die Millionen Überstunden, niedrige Wechselschichtzulagen, fehlende Beförderungsmöglichkeiten und die schlechte Ausstattung. Diefenthaler wird mit 94 Prozent wiedergewählt und ist der erste wiedergewählte Bundesjugendvorsitzende in der GdP-Geschichte.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Um aktive JUNGE GRUPPE (GdP)-Redakteure zu fördern und neue zu gewinnen, findet zum dritten Mal ein Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-Seminar der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Bundesebene statt. Zu den Seminarinhalten gehören das Erlernen technischer Kenntnisse und die Gestaltung eines Layouts, das Kennenlernen verschiedener Stilelemente und die Vermittlung von Rahmenbedingungen für eine zielgruppenspezifische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aktion „Jetzt JUNGE GRUPPEN gründen“

Unter dem Motto „Jetzt JUNGE GRUPPEN gründen“ startet der Bundesjugendvorstand eine bundesweite Aktion, um zukünftig auch auf örtlicher Ebene mit der JUNGEN GRUPPE (GdP) präsent zu sein.





1987

CONTACT klagt an

Am 2. November kommt es zu massiven Ausschreitungen zwischen Polizeibeamt:innen und Gegner:innen der neuen Startbahn West in Frankfurt. Durch mehrere Schüsse werden der Polizeihauptkommissar Klaus Eichhöfer und der Polizeimeister Thorsten Schwalm tödlich verletzt. Nur wenige Tage vorher wurden die Polizeibeamten Rüdiger Schwedow und Ulrich Zastrutzki von einem entflohenen Straftäter in Niedersachsen erschossen. Das Thema „Gewalt und Innere Sicherheit“ steht plötzlich wieder auf der politischen Agenda. Sowohl im Vorwort „Doppelmoral oder Doppelmord“ von Gerd Diefenthaler als auch in einem mehrseitigen Artikel unter dem Titel „POLITIK über frischen Gräbern“ analysiert die JUNGE GRUPPE (GdP) die Ereignisse und geht hart mit den politisch Verantwortlichen ins Gericht.



1988

Sechs Kernforderungen der JUNGEN GRUPPE (GdP)

Was „JUNGE GRUPPEN“ auf örtlicher, Länder- und Bundesebene in zahllosen Diskussionen erarbeitet haben, würde längst Bücher füllen. Die CONTACT-Redaktion wählt aus zahlreichen Beschlüssen, Resolutionen und Thesenpapieren sechs Kernforderungen aus, die in der Hauptsache die Ziele der JUNGEN GRUPPE (GdP) beschreiben:



Höherer Stellenwert der Polizei



Schaffung einer guten Ausbildung



Erhaltung politischer Unabhängigkeit der Polizei



Verbesserung der schlechten Personalsituation



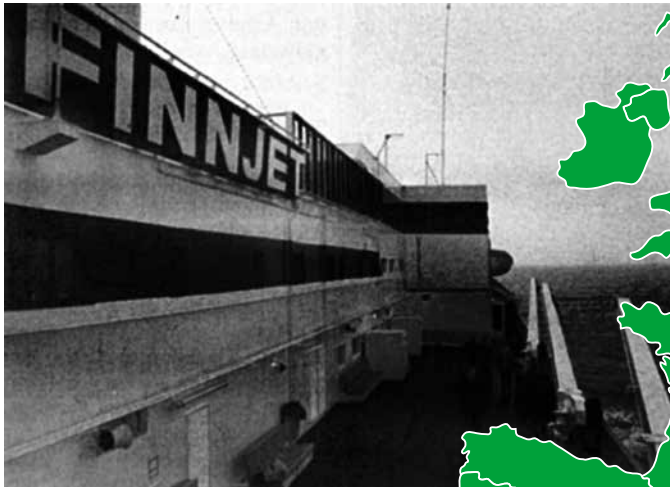
Verringerung von Belastungen durch den Wechselschichtdienst und Veränderung der inneren Strukturen



Ausbau demokratischer Strukturen innerhalb der Polizei

1. Europaseminar auf der „Finnjet“

Unter dem Titel „Europa – Chance oder Chaos für die Jugend?“ treffen sich rund 200 Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet zum ersten auf einer Fähre stattfindenden Europaseminar der JUNGEN GRUPPE (GdP). Mit der „Finnjet“ geht die Fahrt durch internationale Gewässer von Travemünde nach Helsinki. Die vier Arbeitsgruppen diskutieren vor allem Themen, die durch den Wegfall der EG-Binnengrenze von polizeilicher Relevanz sind: Drogen, Umwelt, Europapolizei und Arbeitnehmerrechte.





8. Bundesjugendkonferenz

Unter dem Motto „EUROPA, Frieden, Freiheit, Sicherheit“ findet vom 1. bis 3. April die 8. Bundesjugendkonferenz in Saarbrücken statt. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Themen Umweltschutz, Drogen- und Suchtproblematik, Dienstliches und Soziales sowie Sport und Gewalt. Als Nachfolger von Gerd Diefenthaler wird Reinhard Soll aus Nordrhein-Westfalen zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. Die Bundesjugendkonferenz beschließt eine Europa-Resolution und diskutiert rund 100 gewerkschaftliche Anträge.

1990

Ausschreitungen in der Mainzer Straße in Berlin – Gemeinsame Erklärung

Anlässlich massiver Ausschreitungen in der Mainzer Straße im östlichen Teil Berlins zwischen der Polizei und der autonomen Szene entscheidet der Bundesjugendvorstand nach langer Beratung, Gespräche mit dem Jugendbündnis aufzunehmen, dass das polizeiliche Vorgehen im Zuge der im Vorfeld erfolgten Räumung von drei Häusern massiv kritisierte, um so Einfluss auf die Szene zu nehmen. Am Ende gelingt es, die Lage zu beruhigen und zusammen mit dem Jugendsprecherrat Ost eine gemeinsame Erklärung gegen Gewalt abzugeben.



JUNGE GRUPPE (GdP) – der Aufbau in den neuen Bundesländern beginnt

Unmittelbar nach der deutschen Wiedervereinigung kümmert sich die JUNGE GRUPPE (GdP) um den organisatorischen Aufbau von Jugendstrukturen in den neuen Bundesländern und bietet, beginnend in Bautzen, zahlreiche Aufbauseminare an. In Leipzig wird eine erste JUNGE GRUPPE (GdP) gegründet. Kurz danach folgt eine erste Landesjugendkonferenz in Sachsen.

1991

25 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP)

Die JUNGE GRUPPE (GdP) feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. So manches hat sich in den letzten 25 Jahren verändert, die Worte des ersten Bundesjugendvorsitzenden Horst Geier haben jedoch Bestand: „Nicht gegen die Jugend, sondern mit der Jugend – allein so lassen sich Aufgaben von heute und morgen lösen. Wer die junge Generation auf ewig im Vorzimmer der Entscheidungen warten lässt – der wartet vergebens auf Sympathie und Partnerschaft der Jugend.“





Russlandfahrt der JUNGEN GRUPPE (GdP)

Eine 21-köpfige Delegation der JUNGEN GRUPPE (GdP) besucht vom 27. Mai bis zum 7. Juni junge Polizeibeschäftigte in Moskau und St. Petersburg. Immer wieder steht der Gewerkschaftsbegriff im Mittelpunkt der Gespräche mit russischen Polizeibeschäftigten. Schnell stellen die Kolleg:innen der JUNGEN GRUPPE (GdP) fest, dass zwischen den Polizisten beider Nationen eine sehr unterschiedliche Auffassung zu Gewerkschaften besteht.

2. Europaseminar auf der Finnjet

Vom 24. bis 28. Januar führt die JUNGE GRUPPE (GdP) ihr zweites Europaseminar auf der Finnjet durch. 350 junge Gewerkschafter:innen nehmen an der Fahrt von Travemünde nach Helsinki teil und informieren sich über aktuelle gesellschafts-politische und polizeiliche Themen.

25. Evangelischer Kirchentag

Die JUNGE GRUPPE (GdP) beteiligt sich erstmals am Deutschen Evangelischen Kirchentag. Zusammen mit anderen Gewerkschaften informiert sie am dicht umlagerten GdP-Stand hunderte Besucher:innen des Kirchentages auf dem „Markt der Möglichkeiten“ u.a. über den Polizeiberuf und die aktuelle Postkartenaktion „gegen Gewalt und Ausländerhass“ der JUNGEN GRUPPE (GdP).

1993

Gegen Fremdenhass

Unter dem Motto „Vom Alpenrand bis zum Nordseestrand – gegen Gewalt und Hass – für mehr Toleranz“ führt die JUNGE GRUPPE (GdP) gemeinsam mit der Polizei Niedersachsen eine Großveranstaltung auf der Insel Norderney durch.



9. Bundesjugendkonferenz „Wir sind die Zukunft“

Auf der 9. Bundesjugendkonferenz vom 9. bis 11. Mai in Münster-Hiltrup wird Günter Meiners aus Hamburg zum neuen Bundesjugendvorsitzenden der JUNGEN GRUPPE (GdP) gewählt. Die Anträge werden in fünf Arbeitsgruppen beraten, anschließend dem Plenum vorgetragen und zur Abstimmung gestellt. Im Mittelpunkt stehen die Themen Extremismus, Zukunft der GdP und der JUNGEN GRUPPE (GdP), Jugendgewalt und Umwelt. Erstmals nehmen auch Delegierte aus den neuen Bundesländern an einer Bundesjugendkonferenz teil.

1994



1. Europäisches Motorradtreffen „Biker gegen Haß und Gewalt“

„Das größte Ding, das die JUNGE GRUPPE je gedreht hat!“, so oder ähnlich lauten die Aussagen der Teilnehmenden über das erste europäische Motorradtreffen der JUNGEN GRUPPE (GdP) in Leipzig. Weit über 600 Biker aus Deutschland, Italien und den Niederlanden nehmen an dem Treffen teil. Unter dem Aufheulen der Motoren und mit einem fünf Kilometer langen Motorradkorso senden sie eine unmissverständliche Botschaft gegen Hass und Gewalt.



1995





BUNDESJUGENDKONFERENZ

JUNGE
GRUPPE

SOLIDARITÄT GEHT IMMER!

MITGLIEDER
70.000
GEGRÜNDET
1966

BUNDESJUGENDKASSEPRÜFER:INNEN

BUNDESJUGENDVORSTAND

GESCHÄFTSFÜHRENDER
BUNDESJUGENDVORSTAND

LANDES- BZW.
BEZIRKSJUGENDVORSTAND

GESCHÄFTSFÜHRENDER LANDES- BZW.
BEZIRKSJUGENDVORSTAND

Brandenburg

Mecklenburg-
Vorpommern

Bremen

Nieder-
sachsen

Schleswig-
Holstein

Bundes-
Kriminalamt

Nordrhein-
Westfalen

Thüringen

1998

Ein neuer Bundesjugendvorsitzender wird gewählt

Nach dem Rücktritt von Günter Meiners wird Ralf Knospe neuer Vorsitzender der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Bundesebene.

Europaseminar auf der Finnjet

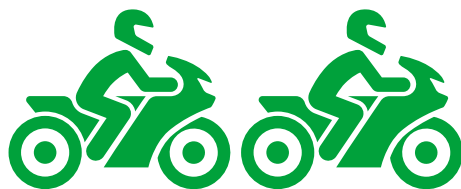
Die Fährschiffreisen sind zu einem festen Bestandteil der Bildungsarbeit in der JUNGEN GRUPPE (GdP) geworden. Vom 21. bis 23. November geht es für 300 Kolleg:innen von Travemünde nach Helsinki und zurück. Im Mittelpunkt der Fahrt stehen sechs Arbeitsgruppen zu aktuellen gesellschaftspolitischen und polizeispezifischen Themen, aber auch ein geselliges Abendprogramm steht auf der Tagesordnung.



1997

2. Biker-Treffen der JUNGEN GRUPPE (GdP)

Der Erfolg des ersten Biker-Treffens aus dem Jahr 1995 lässt den Ruf nach einer Wiederholung schnell laut werden. Vom 8. bis 11. Mai treffen sich unter dem Motto „Biker gegen Jugendgewalt & Gewalt an Schulen“ rund 1.000 Kolleg:innen auf dem Gelände des Jugendzelt-lagers „Ostholstein“ in Grömitz in Schleswig-Holstein. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Motorradkorso durch die Lübecker Innenstadt mit abschließender Kundgebung durch die JUNGE GRUPPE (GdP).





1998

10. Bundesjugendkonferenz „Mit Volldampf ins 21. Jahrhundert“

„Unsere gewerkschaftliche Arbeit soll unterscheidbarer von der der Mutterorganisation sein.“ Thorsten Weiler aus dem Saarland wird zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. „Wir wollen weiter mit unkonventionellen Mitteln auf uns aufmerksam machen und fürchten uns auch nicht davor, dabei das ein oder andere Mal über das Ziel hinauszuschießen“, verspricht er den Delegierten auf der Bundesjugendkonferenz vom 18. bis 20. Mai in Halle a. d. Saale. Die Delegierten fordern die Politik auf, die vielen Herausforderungen innerhalb der Gesellschaft und der Polizei endlich anzunehmen und jungen Menschen wieder eine Perspektive zu bieten.

30 oder 32 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP)

Die JUNGE GRUPPE (GdP) feiert ihren 30. – oder doch bereits ihren 32. Geburtstag. Auch wenn die JUNGE GRUPPE (GdP) zum Zeitpunkt der Feierlichkeiten in der Tat bereits zwei Jahre älter ist, tut dies der besonderen Würdigung der Jugendarbeit keinen Abbruch. Besonders erfreulich ist es, dass sich unter den 80 Gästen auch beinahe alle ehemaligen Bundesjugendvorsitzenden befinden. Darunter auch der erste Bundesjugendvorsitzende der JUNGEN GRUPPE (GdP) Horst Geier, und der erste Bundesjugendleiter Karl Herfurt. Beide waren nach der Gründung der JUNGEN GRUPPE (GdP) im Jahr 1966 maßgeblich für ihren bundesweiten Aufbau verantwortlich.

Fachtagung zum Thema „Kinderpornographie im Internet“

Die JUNGE GRUPPE (GdP) diskutiert am 15. Juni mit rund 100 sachkundigen Gästen aus Politik, Wissenschaft, führenden Online-Diensten, Presse und Polizei über Hintergründe und Bekämpfungsstrategien zum Thema „Kinderpornographie im Internet“. Am selben Tag veröffentlicht die JUNGE GRUPPE (GdP) ihr gleichnamiges Positionspapier.

Unterschriftenaktion „Stop – Wir sagen nein zu Kinderpornografie im Internet“

Die JUNGE GRUPPE (GdP) sammelt 10.000 Unterschriften gegen Kinderpornografie im Internet. Das Engagement der JUNGEN GRUPPE (GdP) gegen die Verbreitung kinderpornografischer Darstellungen im Internet ist so beeindruckend, dass auf der Pressekonferenz der Innenministerkonferenz der Bundesjugendvorsitzende Thorsten Weiler gemeinsam mit dem IMK-Vorsitzenden Klaus Hardraht noch einmal das „Ausmaß kinderpornografischer Inhalte im Internet“ erläutern kann. Anschließend übergibt der Bundesjugendvorsitzende dem IMK-Vorsitzenden die gesammelten 10.000 Unterschriften.



1999

Europaseminar – diesmal nicht auf der Finnjet

Da die Finnjet die Route Travemünde/Helsinki nicht mehr befährt, geht es mit der „Princess Ranghild“ vom 7. bis 10. November von Kiel nach Oslo und wieder zurück. Die Teilnehmenden reisen aus der gesamten Republik an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen: Drogen- und Organisierte Kriminalität, Mobbing am Arbeitsplatz, Scientology – Kirche oder kriminelle Vereinigung, sexueller Missbrauch und Kinderpornographie im Internet sowie Europas polizeiliche Zusammenarbeit.

2000

Jens Mohrherr wird 11. Bundesjugendvorsitzender

Nachdem Thorsten Weiler seine Funktion als Bundesjugendvorsitzender niedergelegt hat, wählt der Bundesjugendvorstand Jens Mohrherr Mitte März zum neuen und insgesamt 11. Bundesjugendvorsitzenden seit Gründung der JUNGEN GRUPPE (GdP).

EXPO 2000

Von Juni bis September begleiten wir die internationale Weltausstellung EXPO mit einer engagierten Einsatzbetreuung für unsere Kolleg:innen vor Ort.



Forum gegen Rechts

In der Berliner Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz diskutieren rund 200 Teilnehmende aus unterschiedlichen Institutionen, Behörden und Initiativen auf Einladung der JUNGEN GRUPPE (GdP) über neue Möglichkeiten und Strategien, um Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft besser bekämpfen zu können.



Erwachsen wird man nicht Schlag auf Schlag

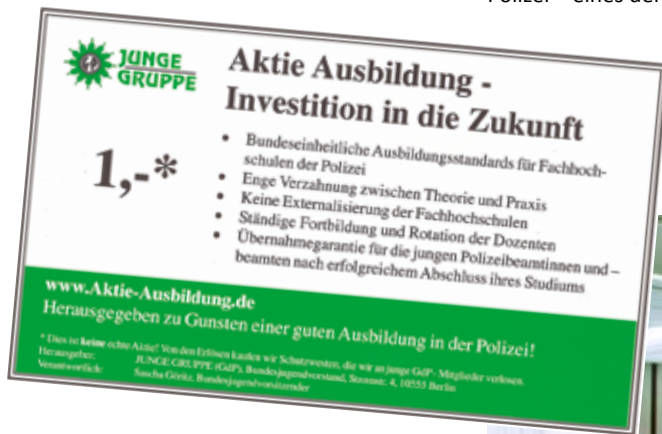
Unterstützt von Bundeskanzler Gerhard Schröder und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Christine Bergmann, stellt die JUNGE GRUPPE (GdP) auf dem 29. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Frankfurt am Main erstmals ihre Kampagne „Erwachsen wird man nicht Schlag auf Schlag“ für eine gewaltfreie Erziehung vor.



2001

11. Bundesjugendkonferenz „Die Aktie Ausbildung – eine Investition in die Zukunft“

Sascha Göritz aus Niedersachsen wird zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. Er thematisiert in seiner Begrüßung die aktuelle und zukünftige Ausbildungssituation in der Polizei – eines der zentralen Themen der 11. Bundesjugendkonferenz vom 13. bis 15. Mai in Lüneburg. Unter dem Motto „Aktie Ausbildung – eine Investition in die Zukunft“ stellt die JUNGE GRUPPE (GdP) die gestiegenen Anforderungen und Erwartungen an den Polizeiberuf in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und fordert die Politik auf, die Ausbildungsqualität zu verbessern, stetig weiterzuentwickeln und an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.



2002

Castor

In der Contact wird sich mit dem Thema der Castor-Transporte beschäftigt, nachdem die Bundesregierung entschieden hat, aus der Atomenergie auszusteigen. Damit entfacht auch die Diskussion, inwieweit die Sicherheitsbehörden ausgestattet und finanziert werden, um die Castor-Transporte zu begleiten.



2003

Wir wollen, dass was passiert!!!

Um für ihre Mitglieder zukünftig noch attraktiver zu sein, tauschen sich im November rund 40 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet über neue Möglichkeiten zur besseren Zusammenarbeit der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Bundes- und Länderebene aus. Am Ende stehen u.a. eine zeitgemäße Ansprache junger Menschen, die Nutzung neuer Medien und Kommunikationswege und offenere Arbeitsformen auf der Ergebnisliste.

2004

Polizei in Europa

Auf dem einwöchigen Seminar Anfang Oktober im französischen Èze-sur-Mer, stehen der Einblick in die Arbeitsweise der französischen Polizei und die stetigen Veränderungen durch die voranschreitende Europäisierung im Vordergrund.

2005

Letzte Ausgabe der CONTACT

Eine Ära geht zu Ende. Ende 2005 erscheint nach 30 Jahren die letzte Ausgabe des Magazins CONTACT.

Gemeinsam stark

Die JUNGE GRUPPE (GdP) und die Seniorengruppe erarbeiten auf Bundesebene ein Positionspapier zu einem Mentoring-Programm mit den Schlagworten:

- Solidarität zwischen den Generationen
- Alt hilft Jung
- Unterstützung beim beruflichen und gewerkschaftlichen Werdegang
- Generationengespräche vor Ort
- Junge Kolleg:innen für das gewerkschaftliche Engagement motivieren



2006

Tipp-Kick-Turnier Endrunde

Die Landesmeister des ersten bundesweiten JUNGE GRUPPE (GdP) Tipp-Kick-Turniers kommen am 18./19. März mit ihren Fanclubs nach Berlin. Im Endspiel treffen Schleswig-Holstein und Bayern aufeinander. Der Sieger heißt Schleswig-Holstein.

12. Bundesjugend- konferenz

Vom 8. bis 10. Mai diskutieren 111 Delegierte und zahlreiche Gäste in Potsdam über aktuelle Themen, neue Herausforderungen und die politische Richtung der nächsten vier Jahre. Sascha Göritz wird mit großer Mehrheit als Bundesjugendvorsitzender wiedergewählt.



AG Europa

Vom 19. bis 21. September treffen sich mehrere Mitglieder des Bundesjugendvorstandes mit Vertreter:innen der europäischen Grenzschutzagentur Frontex und polnischen Gewerkschaftskolleg:innen in Warschau zu einem gemeinsamen Informationsaustausch.

23. Bundeskongress der Gewerkschaft der Polizei

Bei einem Anteil von 17,9 Prozent an der Gesamtmitgliedschaft sind nur 6,3 Prozent der Delegierten beim Bundeskongress Mitglieder der JUNGEN GRUPPE (GdP). Nach Auffassung der JUNGE GRUPPE (GdP) ist das zu wenig. Der Start eines jahrelangen Kampfes einer Quotierung.

2007



Europaseminar in Polen

Der internationale Austausch ist für die JUNGE GRUPPE (GdP) seit jeher ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Vom 17. bis 22. Juni reisen rund 20 Kolleg:innen der JUNGEN GRUPPE (GdP) aus dem gesamten Bundesgebiet nach Warschau und erhalten dort Einblicke in den Aufbau und die Funktionsweise der polnischen Polizei sowie in die Ausbildung der polnischen Kolleg:innen.

G7-Gipfel in Heiligendamm

Tausende Einsatzkräfte werden einmal mehr von dem Aktiv-Plus-Betreuungsteam der JUNGEN GRUPPE (GdP) betreut. Ein einzigartiger Rund-um-Service, der bei den eingesetzten Kolleginnen und Kollegen erneut sehr gut ankommt.

Internationales Seminar in New York

Im Zuge des Bildungsprogramms der JUNGEN GRUPPE (GdP) reisen sieben Jahre nach den Terroranschlägen auf das World-Trade-Center 21 Kolleg:innen der JUNGEN GRUPPE (GdP) nach New York, um sich vor Ort über die Auswirkungen der Anschläge auf die Sicherheitspolitik zu informieren.



2003

„Gemeinsam Gewinnen“ Fachtagung in Wolfsburg

Wie kann die GdP für neue Mitglieder attraktiver werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 80 Kolleg:innen bei einer gemeinsamen Fachtagung der JUNGEN GRUPPE (GdP) und GdP vom 19. bis 21. Mai in Wolfsburg. Im Fokus standen der Erstkontakt zu Beginn der Ausbildung, die Betreuung in den Dienststellen, der Ausbau von Netzwerken sowie neue Mitmach-Angebote für junge Kolleg:innen ohne Funktion.

Sei Cool ohne Alkohol

Mit vielfältigen Wettbewerben und Aktionen startet die JUNGE GRUPPE (GdP) ihre bundesweite Plakatkampagne „Sei Cool ohne Alkohol“ und verweist auf die Gefahren und Folgen von Alkoholmissbrauch unter Jugendlichen.



2009

20 Jahre Mauerfall

Bei einem zweitägigen Seminar zur Nachvollziehbarkeit der deutschen Teilung wird der Checkpoint Bravo, die Gedenkstätte Bernauer Straße und die Berliner Unterwelten mit Bunkern des Kalten Krieges besucht. Ein Zeitzeuge und ehemaliger Häftling führte den Teilnehmenden im Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen eindringlich vor Augen, wie perfide ein totalitärer Staat sein kann.



13. GdP-Bundesjugendkonferenz „SOS – Schutzleute ohne Schutz“

Sabrina Kunz aus Rheinland-Pfalz wird zur ersten weiblichen Bundesjugendvorsitzenden in der Geschichte der JUNGEN GRUPPE (GdP) gewählt. In ihrer Resolution fordert die JUNGE GRUPPE (GdP) alle politisch Verantwortlichen auf, entschiedener gegen die zunehmende Gewalt gegenüber Polizist:innen vorzugehen und einen eigenen Strafrechtsparagrafen zu schaffen, der Polizei-beamt:innen auch außerhalb von Vollzugshandlungen unter einen besonderen Schutz stellt.

2010

Europaseminar in Riga

Vom 27. September bis 1. Oktober reist eine 17-köpfige Delegation der JUNGEN GRUPPE (GdP) in die lettische Hauptstadt. U.a. Thema des Seminars: „Welchen Platz nimmt Lettland und seine Polizei in der Europäischen Gemeinschaft ein?“.



2011

Grüne Engel für alle Fälle

Kolleg:innen aus der JUNGEN GRUPPE (GdP) lassen es sich auch diesmal nicht nehmen, die anlässlich des Castor-Transportes eingesetzten Kräfte im niedersächsischen Wendland zu betreuen. Viele nehmen dafür erneut Urlaubstage. Ein Service, der bei allen Einsatzkräften sehr gut ankommt. Höchste Beachtung und reißenden Absatz findet übrigens das Castor-Kondom „Samenstau statt SuperGAU“.



Start der Kampagne „AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld“

Da Gewalt zunehmend zum ständigen Begleiter im Berufsalltag von Polizist:innen wird, macht die JUNGE GRUPPE (GdP) ab dem 30. Mai mit ihrer groß angelegten Plakataktion „AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld“ auf diese dramatische Entwicklung aufmerksam.



Arbeitstagung „Polizei im Spannungsfeld zwischen Politik und Gesellschaft“

Die Polizei steht immer häufiger im Fokus gesamtgesellschaftlicher und politischer Diskussionen. Daher diskutieren vom 25. bis 27. Mai rund 30 junge Kolleg:innen aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen mit Gästen aus den Schwestergewerkschaften in einer Arbeitstagung im hessischen Bad Salzschlirf über zunehmende Gewalt gegenüber Polizeibeamt:innen, zivilen Ungehorsam, Integrationsversäumnisse und die Folgen massiver Sparmaßnahmen in den Haushalten von Bund und Ländern.

Eigensicherung ist kein Zufall

Nach monatelanger Vorbereitung veranstaltet die JUNGE GRUPPE (GdP) in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen WingTsun Organisation erstmals ein polizeispezifisches Einsatz- und Zugriffstraining auf Bundesebene. Nahezu 150 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen an diesem Eigensicherungsseminar der JUNGEN GRUPPE (GdP) teil.



2012



Facebook

Ob gewerkschaftliche Neuigkeiten zu Veranstaltungen und Aktionen oder einfach nur das aktuelle Seminarprogramm, den Aktivitäten des Bundesjugendvorstandes kann vom 5. Juli an auch auf Facebook gefolgt werden.

„Kleiner Streifenhelfer“ bereits über 250.000-mal verteilt



Das Heft „Kleiner Streifenhelfer“ erweist sich als absolute Erfolgsstory. Die Nachfrage unter den Kolleg:innen nach dem zusammengefassten Fachwissen für den täglichen Streifendienst ist riesengroß. Seit seiner Erstauflage im Jahr 2009 wurde der Streifenhelfer inzwischen über 250.000-mal in der Republik verteilt.

Zentrale Arbeitstagung

Unter dem Motto „Zukunft gestalten – JUNGE GRUPPE (GdP) 20.14“ entwickeln 25 junge Kolleg:innen aus ganz Deutschland Ansätze zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der Organisation. In drei Tagen diskutieren sie über Mitgliedergewinnung, Personalentwicklung, neue Medien und zeitgemäße Strukturen. Soziale Netzwerke sollen die Vernetzung und Sichtbarkeit verbessern, während flexible Beteiligungsformate den Einstieg in die aktive Gewerkschaftsarbeit erleichtern.

2013

14. Bundesjugendkonferenz

„Wir sind unsere Zukunft“, lautet das Motto der 14. Bundesjugendkonferenz am 7. und 8. April in Potsdam. In ihrer Resolution fordern die Delegierten die Bundesregierung und die Landesregierungen auf, die Zukunftsfähigkeit der Polizeien des Bundes und der Länder zu sichern. Kevin Komolka (2.v.l.) aus Niedersachsen wird mit großer Mehrheit zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt.

2014



Ich vertrete 32.600

Unter diesem Leitsatz beantragt die JUNGE GRUPPE (GdP) auf dem 25. Bundeskongress, dass Mitglieder der JUNGEN GRUPPE (GdP) zukünftig mindestens entsprechend ihres Anteils an der Gesamtmitgliederzahl der GdP beim Bundeskongress vertreten sind und stärker bei der Mandatsvergabe berücksichtigt werden. Der Bundeskongress kommt allerdings zu einem anderen Ergebnis und lehnt den Antrag des Bundesjugendvorstands ab.



Rederecht für Gastdelegierte und Personengruppenvorstände

Auf dem 25. Bundeskongress beantragt die JUNGE GRUPPE (GdP), die Zusammensetzung des Bundeskongresses um die Mitglieder der Geschäftsführenden Personengruppenvorstände und Gastdelegierte mit beratender Stimme zu erweitern. Der Antrag wird angenommen.

G7-Einsatzbetreuung

Die sieben Staatschef der weltweit führenden Industrienationen treffen sich im bayerischen Elmau. Nahezu 20.000 Einsatzkräfte sichern das Treffen vor Ort ab. Mit dabei: Ein 20-köpfiges Betreuungsteam der JUNGEN GRUPPE (GdP).

2015

Neuaufgabe der Kampagne „AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld“

Nachdem im Jahr 2011 die Kampagne „AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld“ erstmals veröffentlicht wurde, ist es das eindeutige Votum der 14. Bundesjugendkonferenz, die Kampagne weiterzuentwickeln und stärker in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken. Nach mehreren Monaten intensiver Vorbereitung wird die Neuaufgabe der Kampagne am 28. Dezember veröffentlicht.





2016

Fachtagung im polnischen Krakau „Gedenken und Erinnern“

Geschichte erleben und die Lehren daraus ziehen – dieser Anspruch beschreibt sehr treffend die Zielrichtung, mit der sich 35 Teilnehmenden aus Bundes-, Landes- und Bezirksjugendvorständen der JUNGE GRUPPE (GdP) auf den Weg zur Fachtagung nach Krakau machen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen „Gedenken und Erinnern“ und „Die Rolle der Polizei im NS-Staat“ bei einem Besuch der Gedenkstätte „Auschwitz-Birkenau“.



50 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP) – 50 Jahre Zukunft

Mit 150 Gästen aus Gewerkschaft, Politik und Wissenschaft feiert die JUNGE GRUPPE (GdP) ihr 50-jähriges Bestehen und diskutiert über die Rolle und Bedeutung der Jugend, den digitalen Wandel und über generationenübergreifende Verantwortung. In der Begrüßung wird auf die erfolgreiche Geschichte der gewerkschaftlichen Jugendarbeit zurück geblickt und der Fokus richtet sich auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen – darunter strukturelle Veränderungen, gesellschaftliche Entwicklungen und die zunehmenden Belastungen im Polizeidienst.

Fachtagung „Extremismus und Populismus“

Als „urgewerkschaftliche und historische gewachsene Aufgabe“ bezeichnet der Bundesjugendvorsitzende der JUNGEN GRUPPE (GdP) Kevin Komolka die Auseinandersetzung mit Erscheinungsformen, Entwicklungen und Herausforderungen des Extremismus und Populismus. Im Mittelpunkt der Fachtagung stehen die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland, der Islamismus und Unterschiede zwischen Glaube und Ideologie, Radikalisierungsprozesse von Jugendlichen, der Populismus in Deutschland und Europa sowie die Herausforderungen des Rechtspopulismus für gesellschaftliches und gewerkschaftliches Handeln.



Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung – die Rolle der Polizei im NS-Staat

Geschichte des eigenen Berufstandes ist Schwerpunkt des Seminars „Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung – die Rolle der Polizei im NS-Staat“ vom 15. bis 19. Mai in Berlin und Krakau. Im Mittelpunkt steht der Besuch der Ausstellung „Topographie des Terrors“ in Berlin und der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau im polnischen Oświęcim nahe Krakau. Bei einer Führung durch das ehemalige Konzentrationslager wird an die Dimension und Perversion der systematischen Menschenvernichtung im Zweiten Weltkrieg erinnert und die Unmenschlichkeit des Nationalsozialismus emotional erfahrbar. Der Ort gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus und spiegelt zugleich Polizeigeschichte wider. Das Seminar liefert Einblicke in die Geschichte Krakaus und die Schicksale ihrer polnischen und jüdischen Einwohner:innen während der nationalsozialistischen Okkupationszeit.

2017

15. Bundesjugend-konferenz

Am 9. und 10. April wird auf der 15. Bundesjugendkonferenz der Hamburger Niels Sahling unter dem Motte „Wer, wenn nicht wir!“ zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt.

2018

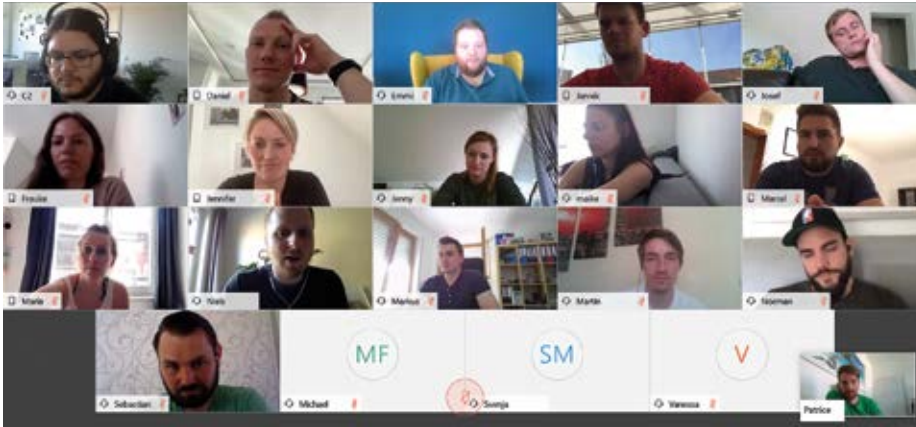
1. Internationale Polizei Jugendkonferenz in Brüssel

Am 19. und 20. Juni findet die 1. Internationale Polizei Jugendkonferenz (IPYC) unter dem Motto „Polizei der Zukunft“ in der hessischen Landesvertretung in Brüssel mit rund 50 Teilnehmenden aus sechs verschiedenen europäischen Ländern statt.

Follow us on Instagram

Ab November berichtet die JUNGE GRUPPE (GdP) mit ihrem neuen Instagram-Account über den Bundeskongress.





Digitale Sitzung

Der Bundesjugendvorstand startete im April nach Ausbruch des Corona-Virus mit seinen digitalen Sitzungen und nimmt damit eine Vorreiter-Rolle in der Gewerkschaft der Polizei ein.

2020

Grundgesetz. Unsere Verantwortung!

Am 22. Juni wird entschieden, die JUNGE GRUPPE (GdP)-Kampagne „Grundgesetz. Unsere Verantwortung!“ mit einem digitalem Respektaufruf zu starten. Hintergrund waren die intensiven gesellschaftlichen Themen zu „Black Lives Matter“ und den Sommerkrawallen in verschiedenen deutschen Städten. Im September folgt der digitale Verantwortungs-Aufruf unter dem Motto „Verantwortung – Erfahrung verpflichtet“, in dessen Rahmen die Innenministerien der Länder durch die Unterstützer:innen des Respektaufrufes kontaktiert werden. Es finden Gespräche mit den Innenministerien aus Brandenburg, Hessen, Bremen, Thüringen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz etc. statt.



2021

Anpassung Handlungsempfehlung der JUNGEN GRUPPE (GdP) zum Umgang mit der AfD auf Bundes- und Landesebene

Die Handlungsempfehlung wird im März nach dem aktuellen Kenntnisstand der u.a. gewerkschaftsfeindlichen Partei aktualisiert und am 25. März auf der Sitzung des Bundesjugendvorstandes beschlossen. Dabei wird bekräftigt, dass die JUNGE GRUPPE (GdP) keine Gespräche mit der AfD führen wird.

Neuer Bundesjugendvorsitzender

Martin Meisen aus dem Bezirk Bundespolizei wird nach dem Rücktritt von Niels Sahling als neuer Bundesjugendvorsitzender durch den Bundesjugendvorstand gewählt.

Unser Eid

Im März startet „Unser Eid – Wir stehen für eine demokratische und bürgernahe Polizei.“ als Teil der JUNGEN GRUPPE (GdP)-Kampagne „Grundgesetz. Unsere Verantwortung!“. Hier werden Kolleg:innen aufgerufen, ein Bild einzusenden und damit Zusammenhalt zu zeigen.



DER EID IST
MEINE DNA.  JUNGE
GRUPPE



2022

16. Bundesjugendkonferenz „Together“

Am 25. Januar findet die 16. Bundesjugendkonferenz in Berlin in hybrider Form statt. Die Corona-Pandemie erschwert es weiterhin, in den kalten Monaten Präsenzveranstaltungen umzusetzen, so dass die Delegierten aus den Bezirken und Landesbezirken zu Hause vor ihren Endgeräten die Wahlen und Anträge beschließen. Jennifer Otto aus Rheinland-Pfalz wird zur neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. Sie ist damit erst die zweite weibliche Vorsitzende in der Geschichte der JUNGEN GRUPPE (GdP).

TikTok – wir sind mehr als du denkst

Die JUNGE GUPPE (GdP) geht Ende Juni 2022 im Rahmen des G7-Gipfels in Elmau mit ihrem TikTok Account an den Start.

Anteil der JG-Mitglieder in der GdP



27. Bundeskongress der Gewerkschaft der Polizei

Wieder einmal, allerdings zum letzten Mal nach Antragslage, war die JUNGE GRUPPE (GdP) entsprechend ihrer Mitgliederzahl zu gering vertreten. Durch die Annahme des Antrages B001 – die Mitglieder der Frauengruppe, der Seniorengruppe und der JUNGE GRUPPE (GdP) müssen mindestens entsprechend ihrem Mitgliederanteil vertreten sein – müssen die Landesbezirke und Bezirke in der Delegiertenplanung ihre Delegierten geschlechter- und generationengerecht verteilen.

Anteil der JG-Delegierten am Bundeskongress





Erster Zukunftskongress

70 Kolleg:innen aus der ganzen Bundesrepublik kommen vom 19. bis zum 21. Juni in die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam, um in verschiedenen Workshops über die Attraktivität der Polizeiberufes zu debattieren.

2023

Positionspapier „Potsdam Paper“

Der Bundesjugendvorstand beschließt im September das Positionspapier „Verantwortung tragen, Wertschätzung leben: Wir gestalten Sicherheit!“, kurz als „Potsdam Paper“ betitelt, welches die Arbeitsergebnisse des Zukunftskongresses zusammenfasst und darstellt.



JUNGE GRUPPE (GdP) im neuen Gewand

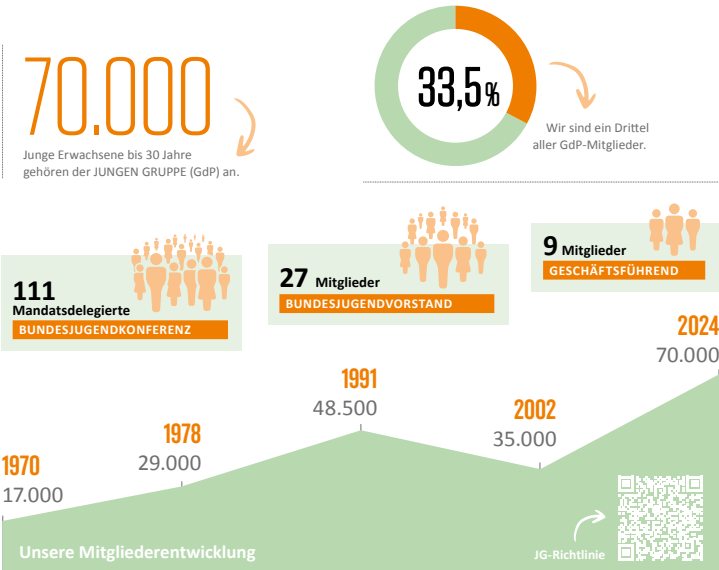
Nach dem sich die Gewerkschaft der Polizei zur Stärkung der Marke ein neues Corporate Design zugelegt hat, bekommen auch die drei Personengruppen ein neues eigenes Logo. Damit wird das alte Logo der JUNGEN GRUPPE (GdP) nach 24 Dienstjahren in Pension geschickt.



70.000 JUNGE GRUPPE (GdP)-Mitglieder

Noch nie gab es mehr unter 30-Jährige Mitglieder in der Gewerkschaft der Polizei. Die JUNGE GRUPPE (GdP) vertritt damit ein Drittel der Gesamtorganisation.

2024



2025

HEUL DOCH MACH

22. Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend

Durch den stetigen Anstieg der Mitgliederzahlen ist die JUNGE GRUPPE (GdP) die viertgrößte Gewerkschaftsjugend im DGB hinter der IG Metall Jugend, der ver.di Jugend sowie der IG BCE Jugend und debattiert auf der Bundesjugendkonferenz unter dem Slogan „Mach Doch“ vom 21. bis zum 23. November in Berlin unter anderem über die Leitanträge „Ausbildung“, „Bildung und Weiterbildung“, „Gewerkschaftsjugend“, „Gute Arbeit – gerechte Wirtschaft“ und „Solidarische Gesellschaft, Antidiskriminierung und starke Demokratie“.

EU verstehen – Brüssel erleben!

Im November sind 25 Teilnehmende gemeinsam in Brüssel, um sich die europapolitischen Arbeitsweisen näher bringen zu lassen.



17. Bundesjugendkonferenz

Endlich wieder in Präsenz. 60 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP)-Jubiläum und die Bundesjugendkonferenz vom 8. bis 10. März in Potsdam. Ein:e neue:r Bundesjugendvorsitzende:r oder sogar eine Doppelspitze wird ebenso wie alle anderen Positionen im neunköpfigen Geschäftsführenden Bundesjugendvorstand gewählt.
(Stand: Dezember 2025)



2025





JUNGE
GRUPPE